

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

29. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 28. April 1975

Nummer 40

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2004	7. 4. 1975	Neunte Verordnung zur Laufendhaltung des Beschlufsachenverzeichnisses und des Übergangsverzeichnisses zum Ersten Vereinfachungsgesetz.	342
2005	27. 3. 1975	Achtzehnte Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	342
232	25. 3. 1975	Verordnung über die Übertragung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde auf die Gemeinde Selm, Kreis Unna	348
28	8. 4. 1975	Siebte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeits-, Immissions- und technischen Gefahrenschutzes	348
301	2. 4. 1975	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bildung gemeinsamer Vereinsregisterbezirke	351
311	1. 4. 1975	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Konkursachen.	351
311	2. 4. 1975	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen	351
311	8. 4. 1975	Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 78a des Gerichtsverfassungsgesetzes	351
792	3. 4. 1975	Verordnung über die Höhe der Jagdabgabe	352
	3. 4. 1975	Nachtrag zur Konzessionsurkunde vom 23. Juli 1880 (Amtsblatt der Regierung zu Düsseldorf Nr. 51 S. 417) und den hierzu ergangenen Nachträgen, betr.: Bau und Betrieb einer dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahn durch die Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft.	352

2004

**Neunte Verordnung zur
Laufendhaltung des Beschlusssachenverzeichnisses
und des Übergangsverzeichnisses
zum Ersten Vereinfachungsgesetz**

Vom 7. April 1975

Auf Grund des § 6 Abs. 3 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1504), wird verordnet:

Artikel I

Im Beschlusssachenverzeichnis (Anlage 1 zum Ersten Vereinfachungsgesetz, zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Februar 1975 – GV. NW. S. 216 –), werden die laufenden Nummern 17 und 25 gestrichen.

Artikel II

Im Übergangsverzeichnis (Anlage 2 zum Ersten Vereinfachungsgesetz, zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. Februar 1975 – GV. NW. S. 216 –), werden die laufenden Nummern 40 und 42 gestrichen.

Artikel III

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 7. April 1975

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Willi Weyer

– GV. NW. 1975 S. 342.

2005

**Achtzehnte Bekanntmachung
über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden**

Vom 27. März 1975

Zu der Bekanntmachung der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden vom 8. Januar 1963 (GV. NW. S. 10), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (GV. NW. 1975 S. 6), gebe ich gemäß § 10 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Februar 1974 (GV. NW. S. 66), nachfolgende Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden bekannt:

In Abschnitt I „Bezeichnung, Sitz und Bezirk der Landesmittelbehörden“ erhalten die Nummern 1 bis 1.5 folgende Fassung:

1 Regierungspräsidenten

**1.1 Der Regierungspräsident
– Arnsberg –**

Kreisfreie Städte
Kreise

Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne
Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis,
Olpe, Siegen, Soest, Unna

**1.2 Der Regierungspräsident
– Detmold –**

Kreisfreie Stadt
Kreise

Bielefeld
Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn

**1.3 Der Regierungspräsident
– Düsseldorf –**

Kreisfreie Städte
Kreise

Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Mönchengladbach,
Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal
Kleve, Mettmann, Neuss, Viersen, Wesel

**1.4 Der Regierungspräsident
– Köln –**

Kreisfreie Städte
Kreise

Aachen, Bonn, Köln, Leverkusen
Aachen, Düren, Erftkreis, Euskirchen, Heinsberg, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis

**1.5 Der Regierungspräsident
– Münster –**

Kreisfreie Städte
Kreise

Bottrop, Gelsenkirchen, Münster
Borken, Coesfeld, Recklinghausen, Steinfurt, Warendorf

Die Nummer 4 erhält folgende Fassung:

**4 Landesbaubehörde Ruhr
– Essen –**

Kreisfreie Städte
Kreise

Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen,
Hagen, Hamm, Herne, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen
Ennepe-Ruhr-Kreis, Recklinghausen, Unna, Wesel sowie aus dem Kreis Kleve die Gemeinden Geldern, Issum, Kerken, Kevelaer, Rheurdt, Straelen, Wachtendonk, Weeze

In Abschnitt II „Bezeichnung, Sitz und Bezirk der unteren Landesbehörden“ werden die laufenden Nummern 1 bis 1.510 durch neue Nummern mit folgender Fassung ersetzt:

- | | | |
|-------|---|-----------------------|
| 1 | Oberkreisdirektoren als untere staatliche Verwaltungsbehörden | |
| 1.1 | Regierungsbezirk Arnsberg | |
| 1.101 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Schwelm – | Ennepe-Ruhr-Kreis |
| 1.102 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Meschede – | Hochsauerlandkreis |
| 1.103 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Lüdenscheid – | Märkischer Kreis |
| 1.104 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Olpe – | Kreis Olpe |
| 1.105 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Siegen – | Kreis Siegen |
| 1.106 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Soest – | Kreis Soest |
| 1.107 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Unna – | Kreis Unna |
| 1.2 | Regierungsbezirk Detmold | |
| 1.201 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Gütersloh – | Kreis Gütersloh |
| 1.202 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Herford – | Kreis Herford |
| 1.203 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Höxter – | Kreis Höxter |
| 1.204 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Detmold – | Kreis Lippe |
| 1.205 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Minden – | Kreis Minden-Lübbecke |
| 1.206 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Paderborn – | Kreis Paderborn |
| 1.3 | Regierungsbezirk Düsseldorf | |
| 1.301 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Kleve – | Kreis Kleve |
| 1.302 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Mettmann – | Kreis Mettmann |
| 1.303 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Neuss – | Kreis Neuss |
| 1.304 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Viersen – | Kreis Viersen |
| 1.305 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Wesel – | Kreis Wesel |
| 1.4 | Regierungsbezirk Köln | |
| 1.401 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Aachen – | Kreis Aachen |
| 1.402 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Düren – | Kreis Düren |
| 1.403 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Bergheim – | Erftkreis |
| 1.404 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Euskirchen – | Kreis Euskirchen |
| 1.405 | Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde
– Heinsberg – | Kreis Heinsberg |

1.406 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde – Gummersbach –	Oberbergischer Kreis
1.407 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde – Bergisch Gladbach –	Rheinisch-Bergischer Kreis
1.408 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde – Siegburg –	Rhein-Sieg-Kreis
1.5 Regierungsbereich Münster	
1.501 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde – Borken –	Kreis Borken
1.502 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde – Coesfeld –	Kreis Coesfeld
1.503 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde – Recklinghausen –	Kreis Recklinghausen
1.504 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde – Steinfurt –	Kreis Steinfurt
1.505 Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde – Warendorf –	Kreis Warendorf

Die Nummer 3.02 erhält folgende Fassung:

3.02 Bergamt Bochum

Vom Regierungsbezirk Düsseldorf

die kreisfreie Stadt Mülheim (a. d. Ruhr)
die kreisfreie Stadt Düsseldorf
der Kreis Mettmann

aus der kreisfreien Stadt Wuppertal der von den Steinkohlenbergwerken
Caroline, Robert und Ida Wilhelmina
überdeckte Teil;

aus der kreisfreien Stadt Oberhausen der von den Steinkohlenbergwerken
Concordia, Alstaden, Roland und Ludwig I
überdeckte Teil;

aus der kreisfreien Stadt Duisburg der von dem Steinkohlenbergwerk
Concordia
überdeckte Teil;

die kreisfreie Stadt Essen mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken
Alt-Oberhausen, Alt-Vondern und Bottrop
überdeckten Teile;

Vom Regierungsbezirk Münster

aus der kreisfreien Stadt Bottrop die von den Steinkohlenbergwerken
König Wilhelm 1, König Wilhelm 3, Cölner Bergwerks-Verein, Neu-Essen, Mathias Stinnes, Mathias Stinnes I, Mathias Stinnes II, Mathias Stinnes III, Ver. Welheim und Ver. Welheim I
überdeckten Teile;

Aus der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die von den Steinkohlenbergwerken
Mathias Stinnes I, Neu-Essen, Wilhelmine Victoria, Zollverein I, Zollverein III, Zollverein IV, Dahlbusch 2, Dahlbusch 3, Dahlbusch 4, Dahlbusch 5, Dahlbusch 6, Ver. Rheinelbe und Alma, Ver. Rheinelbe und Alma Fortsetzung, Trennteil Wilhelmine Victoria, Gelsenkirchen, Wiehagen 2, Holland Bonifacius 1, Consolidation, Unser Fritz, Pluto, Königsgrube 1 und Königsgrube 2
überdeckten Teile;

aus dem Kreis Recklinghausen die von den Steinkohlenbergwerken
Unser Fritz II, Friedrich der Große, Friedrich der Große Fortsetzung, Friedrich Emscher, Victor II und Victor III
überdeckten Teile;

Vom Regierungsbezirk Arnsberg

die kreisfreie Stadt Herne mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken

Bibiana I, Julia, Julia I, von der Heydt, von der Heydt I, von der Heydt II, von der Heydt III, von der Heydt IV, Teuturgia, Zollern 2, Erin und Teutonia

überdeckten Teile;

die kreisfreie Stadt Bochum mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken

Zollern 1, Zollern 2, Klothkamp, Prinz von Preußen, Neumond, Sirius, Harpen, Hackelmei, Rosenbaum, Selinde, Wehrhahn, Amalia, Hofesaat, Caroline, Vollmond, Heinrich Gustav, Neu Iserlohn, Bruchstraße, Siebenplaneten, Sophia Friederica, Constanze, Ver. Wallfisch, Verbindungsbank Nord, Verbindungsbank Süd, Halter, Streifen, Hermann, Steinkohlenbergwerk Mansfeld, Junger Hermann, Glück und Segener Erbstölln, Klosterbusch, Leonhardt, Leonhardt II Reststück und Vincenz West

überdeckten Teile;

aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis die Städte Hattingen, Sprockhövel, Gevelsberg, Wetter mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken

Mallinckrodt, Eulalia, Eulalia II, Eulalia III und Harkorten

überdeckten Teile;

Witten mit Ausnahme der von den Steinkohlenbergwerken

Siebenplaneten, Constanze, Ver. Wallfisch, Borussia, Kaiser Friedrich, Concurrent, Krüger, Krüger II, Ver. Ardey und Wiendahlsbank, Ver. Wiendahlsbank, Hermann, Streifen, Halter, Steinkohlenbergwerk Mansfeld, Klosterbusch, Vincenz Nord, Vincenz Süd, Verbindungsbank Süd, Helene Nachtigall, Ver. Hamburg und Franziska, Kronprinz, Franziska Erbstölln ins Süden, Tuchsén, Ver. Siegfried Nr. 1, Ver. Siegfried Nr. II, Ardey und Dreigewerke, Bergmann, Saulus, Orlow, Engelhardt, von Goeben, Mallinckrodt, Eulalia, Wellington, Voerde, Lappenberg, Johannes Erbstölln, Auguste, Ver. Berg Zion und Erhalten

überdeckten Teile.

Die Nummer 3.05 wird gestrichen

Die Nummern 3.06 bis 3.13 werden die Nummern 3.05 bis 3.12

Die Nummer 6.228 erhält folgende Fassung:

6.228 Der Leiter des Forstamtes Lippe der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter
– Lage –

Kreis

Lippe
ohne die Staatswaldflächen in der Gemeinde Horn-Bad Meinberg

Die Nummern 8 bis 8.512 werden durch neue Nummern mit folgender Fassung ersetzt:

8 Kreispolizeibehörden

8.1 Regierungsbezirk Arnsberg

8.101 Der Polizeipräsident
– Bochum –

Kreisfreie Städte Bochum und Herne sowie Stadt Witten (Ennepe-Ruhr-Kreis)

8.102 Der Polizeipräsident
– Dortmund –

Kreisfreie Stadt Dortmund sowie Stadt Lünen (Kreis Unna) und Stadt Castrop-Rauxel (Kreis Recklinghausen)

8.103 Der Polizeidirektor
– Hagen –

Kreisfreie Stadt Hagen

8.104 Der Polizeidirektor
– Hamm –

Kreisfreie Stadt Hamm

8.105 Polizeiamt
– Iserlohn –

Stadt Iserlohn (Märkischer Kreis)

8.106 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde
– Lüdenscheid –

Märkischer Kreis ohne Stadt Iserlohn

8.107 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Meschede –	Hochsauerlandkreis
8.108 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Olpe –	Kreis Olpe
8.109 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Schwelm –	Ennepe-Ruhr-Kreis ohne Stadt Witten
8.110 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Siegen –	Kreis Siegen
8.111 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Soest –	Kreis Soest
8.112 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Unna –	Kreis Unna ohne Stadt Lünen
8.2 Regierungsbezirk Detmold	
8.201 Der Polizeipräsident – Bielefeld –	Kreisfreie Stadt Bielefeld
8.202 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Detmold –	Kreis Lippe
8.203 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Gütersloh –	Kreis Gütersloh
8.204 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Herford –	Kreis Herford
8.205 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Höxter –	Kreis Höxter
8.206 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Minden –	Kreis Minden-Lübbecke
8.207 Der Oberkreisdirektor als Kreispolizeibehörde – Paderborn –	Kreis Paderborn
8.3 Regierungsbezirk Düsseldorf	
8.301 Der Polizeipräsident – Düsseldorf –	Kreisfreie Stadt Düsseldorf
8.302 Der Polizeipräsident – Duisburg –	Kreisfreie Stadt Duisburg
8.303 Der Polizeipräsident – Essen –	Kreisfreie Stadt Essen
8.304 Der Polizeipräsident – Mönchengladbach –	Kreisfreie Stadt Mönchengladbach, Stadt Viersen in den Grenzen vor dem 1. Januar 1970 (Kreis Viersen), das Gebiet des NATO-Hauptquartiers
8.305 Der Polizeipräsident – Wuppertal –	Kreisfreie Städte Wuppertal, Solingen, Remscheid
8.306 Der Polizeidirektor – Krefeld –	Kreisfreie Stadt Krefeld
8.307 Der Polizeidirektor – Mülheim a. d. Ruhr –	Kreisfreie Stadt Mülheim a. d. Ruhr
8.308 Der Polizeidirektor – Neuss –	Stadt Neuss (Kreis Neuss)
8.309 Der Polizeidirektor – Oberhausen –	Kreisfreie Stadt Oberhausen

- 8.310 Der Wasserschutzpolizeidirektor
Nordrhein-Westfalen
– Duisburg –
Schiffbare Wasserstraßen (Ströme und Kanäle), Häfen bis zur Hochwassergrenze, einschließlich Kai- und Uferstrecken sowie Anlagen, die zu den Wasserstraßen gehören oder mit ihnen unmittelbar in Verbindung stehen, wie Buhnen, Leinpfade und Umschlageneinrichtungen
- 8.311 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Kleve –
Kreis Kleve
- 8.312 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Mettmann –
Kreis Mettmann
- 8.313 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Neuss –
Kreis Neuss ohne Stadt Neuss
- 8.314 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Viersen –
Kreis Viersen ohne Stadt Viersen in den Grenzen vor dem 1. Januar 1970
- 8.315 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Wesel –
Kreis Wesel
- 8.4 Regierungsbezirk Köln
- 8.401 Der Polizeipräsident
– Aachen –
Kreisfreie Stadt Aachen und Kreis Aachen
- 8.402 Der Polizeipräsident
– Bonn –
Kreisfreie Stadt Bonn sowie Städte Bad Honnef, Königswinter, Meckenheim und Rheinbach, Gemeinden Alfter, Bornheim, Swisttal und Wachtberg (Rhein-Sieg-Kreis)
- 8.403 Der Polizeipräsident
– Köln –
Kreisfreie Stadt Köln
- 8.404 Der Polizeidirektor
– Leverkusen –
Kreisfreie Stadt Leverkusen
- 8.405 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Bergheim –
Erftkreis
- 8.406 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Bergisch Gladbach –
Rheinisch-Bergischer Kreis
- 8.407 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Düren –
Kreis Düren
- 8.408 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Euskirchen –
Kreis Euskirchen
- 8.409 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Gummersbach –
Oberbergischer Kreis
- 8.410 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Heinsberg –
Kreis Heinsberg ohne Gebiet des NATO-Hauptquartiers
- 8.411 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Siegburg –
Rhein-Sieg-Kreis ohne Städte Bad Honnef, Königswinter, Meckenheim, Rheinbach und ohne Gemeinden Alfter, Bornheim, Swisttal, Wachtberg
- 8.5 Regierungsbezirk Münster
- 8.501 Der Polizeipräsident
– Gelsenkirchen –
Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen
- 8.502 Der Polizeipräsident
– Recklinghausen –
Kreisfreie Stadt Bottrop, Kreis Recklinghausen ohne Stadt Castrop-Rauxel

- 8.503 Der Polizeidirektor
– Münster – Kreisfreie Stadt Münster
- 8.504 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Borken – Kreis Borken
- 8.505 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Coesfeld – Kreis Coesfeld
- 8.506 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Steinfurt – Kreis Steinfurt
- 8.507 Der Oberkreisdirektor
als Kreispolizeibehörde
– Warendorf – Kreis Warendorf

Düsseldorf, den 27. März 1975

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Heinz Kühn

– GV. NW. 1975 S. 342.

232

**Verordnung
über die Übertragung der Aufgaben
der unteren Bauaufsichtsbehörde
auf die Gemeinde Selm, Kreis Unna
Vom 25. März 1975**

Aufgrund des § 77 Abs. 5 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 1970 (GV. NW. S. 96) wird verordnet:

§ 1

Die Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde werden unter dem Vorbehalt des Widerrufs für das Gebiet der Gemeinde auf die Gemeinde Selm, Kreis Unna, übertragen.

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 25. März 1975

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Willi Weyer

– GV. NW. 1975 S. 348.

28

**Siebte Verordnung
zur Änderung der Verordnung zur Regelung von
Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeits-,
Immissions- und technischen Gefahrenschutzes
Vom 8. April 1975**

Auf Grund des § 155 Abs. 2 der Gewerbeordnung und des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 1975 (BGBl. I S. 80) wird verordnet:

Artikel I

Die Anlage zur Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeits-, Immissions- und technischen Gefahrenschutzes (ZustVO AltG) vom 6. Februar 1973 (GV. NW. S. 66), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. März 1975 (GV. NW. S. 235), wird wie folgt geändert:

1. In der Übersicht zum Verzeichnis wird nach Nummer 2.8 folgende Nummer eingefügt:
„2.9 Verordnung über Gashochdruckleitungen“.

2. In den Erläuterungen zum Verzeichnis werden die Worte „Statistisches Landesamt“ durch die Worte „Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik“ ersetzt.
3. Die Nummern 1.151 bis 1.157 des Verzeichnisses erhalten in der Spalte „Zuständige Behörde“ jeweils folgende Fassung:
„Die in Nummer 1.12 genannten Aufsichtsbehörden, soweit nicht unter Nummer 2 des Verzeichnisses etwas anderes bestimmt ist.“
4. Nach Nummer 2.89 des Verzeichnisses werden folgende neue Nummern eingefügt:

Lfd. Nr.	Anzuwendende Rechtsnorm	Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
2.9	Verordnung über Gashochdruckleitungen vom 17. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3591)		
2.91		Abweichung von den allgemeinen Anforderungen	
2.911	§ 3 Abs. 2 Satz 1	Zulassung von Ausnahmen	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.912	§ 4	Anordnung weitergehender Anforderungen	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.92	§ 5	Anzeige und Beanstandung von Leitungsvorhaben	
2.921	Abs. 1 Nr. 1	Entgegennahme der Anzeige	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.922	Abs. 2	Beanstandung des Vorhabens	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.93	§ 6	Inbetriebnahme, Untersagung	
2.931	Abs. 2 Satz 1	Festsetzung der Frist für die abschließende Prüfung	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.932	Abs. 3	Entgegennahme der Vorab- und Schlußbescheinigung	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.933	Abs. 4	Untersagung des Betriebs der Gashochdruckleitung	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.94		Überwachung des Betriebes und der Betriebseinstellung	
2.941	§ 8 Abs. 2	Verlangen von Auskünften und Betreten von Betriebsräumen und -grundstücken	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.942	§ 8 Abs. 3	Anordnung von Überwachungsmaßnahmen im Einzelfall	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.943	§ 9 Abs. 2 Satz 1	Entgegennahme von Stillelegungsanzeigen	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)

*) Die Zuständigkeitsregelung gilt nur für Gashochdruckleitungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung über Gashochdruckleitungen.

Lfd. Nr.	Anzuwendende Rechtsnorm	Verwaltungsaufgabe	Zuständige Behörde
2.944	§ 9 Abs. 2 Satz 2	Entgegennahme von Anzeigen des Sachverständigen über eine erforderliche Stilllegung	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.95	§ 10	Prüfung von Gashochdruckleitungen	
2.951	Abs. 1	Anordnung von Überprüfungen aus besonderem Anlaß	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.952	Abs. 2	Anordnung von wiederkehrenden Prüfungen	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.953	Abs. 3	Auswahl des für die Prüfungen geeigneten Sachverständigen	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.96	§ 11	Unfallanzeige, Schadensfälle	
2.961	Abs. 1	Entgegennahme von Anzeigen	GAA*)
2.962	Abs. 2	Verlangen von Auskünften	GAA*)
2.97	§ 12 Abs. 2 Nr. 2	Anerkennung von technischen Überwachungsorganisationen	MAGS
2.98	§ 15	Bestehende Gashochdruckleitungen	
2.981	Abs. 1	Anforderungen an bestehende Anlagen	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.982	Abs. 2	Entgegennahme von Anzeigen	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.99	§ 16	Ordnungswidrigkeiten	
2.991	Abs. 2 und 3	Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten mit Ausnahme der Verstöße gegen § 11 Abs. 1	Bei Leitungen, die insgesamt länger als 50 km sind: MAGS (Der MAGS kann im Einzelfall den RP mit der Wahrnehmung der Aufgaben beauftragen.)/ im übrigen: RP*)
2.992	Abs. 2	Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen § 11 Abs. 1	GAA*)

Artikel II

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. April 1975

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.) Heinz Kühn

Für den Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
der Kultusminister
Girgensohn

Für den Innenminister
der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
Dr. Riemer

*) Die Zuständigkeitsregelung gilt nur für Gashochdruckleitungen im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 2 der Verordnung über Gashochdruckleitungen.

301

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Bildung
gemeinsamer Vereinsregisterbezirke
Vom 2. April 1975**

Auf Grund des § 55 Abs. 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über Rechtsverordnungen im Bereich der Gerichtsbarkeit vom 1. Juli 1960 (BGBl. I S. 481) und § 1 der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zum Erlaß von Rechtsverordnungen vom 6. Juli 1960 (GV. NW. S. 209) wird verordnet:

Artikel I

§ 1 der Verordnung über die Bildung gemeinsamer Vereinsregisterbezirke vom 28. April 1963 (GV. NW. S. 195) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 2 wird aufgehoben;
2. unter der Nummer 3 wird der Ortsname „Rheydt“ durch „Mönchengladbach-Rheydt“ ersetzt;
3. Nummer 5 wird aufgehoben.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 2. April 1975

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Diether Posser

– GV. NW. 1975 S. 351.

311

**Dritte Verordnung
zur Änderung der Verordnung zur Bildung
gemeinsamer Amtsgerichte für Konkursachen
Vom 1. April 1975**

Auf Grund des § 71 Abs. 3 der Konkursordnung in Verbindung mit der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursachen vom 16. Juli 1957 (GV. NW. S. 237) wird verordnet:

Artikel I

§ 1 der Verordnung zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Konkursachen vom 10. September 1969 (GV. NW. S. 696), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. November 1974 (GV. NW. S. 1550), wird wie folgt geändert:

1. Nummer 8 erhält folgende Fassung:
„8. dem Amtsgericht Wesel
für die Amtsgerichtsbezirke Dinslaken und Wesel,“;
2. in Nummer 9 ist „Langenberg,“ zu streichen;
3. Nummer 35 erhält folgende Fassung:
„35. dem Amtsgericht Paderborn
für die Amtsgerichtsbezirke Büren, Delbrück und Paderborn,“.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1975 in Kraft.

Düsseldorf, den 1. April 1975

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Diether Posser

– GV. NW. 1975 S. 351.

311

**Verordnung
zur Änderung der Verordnung
zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte
für Zwangsversteigerungs-
und Zwangsverwaltungssachen
Vom 2. April 1975**

Auf Grund des § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung in Verbindung mit der Verordnung über die Ermächtigung des Justizministers zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Konkursachen vom 16. Juli 1957 (GV. NW. S. 237) wird verordnet:

Artikel I

§ 1 der Verordnung zur Bildung gemeinsamer Amtsgerichte für Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungssachen vom 26. November 1970 (GV. NW. S. 761) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 3 wird aufgehoben;
2. Nummer 6 wird aufgehoben;
3. Nummer 7 wird aufgehoben;
4. Nummer 8 erhält folgende Fassung:
„8. dem Amtsgericht Ahaus
für die Amtsgerichtsbezirke Ahaus und Gronau
(Westf.),“;
5. in Nummer 12 wird der Ortsname „Niedermarsberg“ durch „Marsberg“ ersetzt;
6. Nummer 14 erhält folgende Fassung:
„14. dem Amtsgericht Essen
für die Amtsgerichtsbezirke Essen, Essen-Borbeck
und Essen-Steele,“;
7. Nummer 18 erhält folgende Fassung:
„18. dem Amtsgericht Meschede
für die Amtsgerichtsbezirke Meschede und Schmalenberg,“;
8. Nummer 19 erhält folgende Fassung:
„19. dem Amtsgericht Paderborn
für die Amtsgerichtsbezirke Büren, Delbrück und Paderborn,“;
9. Nummer 20 wird aufgehoben;
10. Nummer 23 erhält folgende Fassung:
„23. dem Amtsgericht Brühl
für die Amtsgerichtsbezirke Brühl und Lechenich.“.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1975 in Kraft.

Düsseldorf, den 2. April 1975

Der Justizminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Diether Posser

– GV. NW. 1975 S. 351.

311

**Verordnung
über die Ermächtigung des Justizministers
zum Erlaß von Rechtsverordnungen nach § 78 a
des Gerichtsverfassungsgesetzes
Vom 8. April 1975**

Auf Grund des § 78 a Abs. 2 Satz 2 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. September 1950 (BGBl. I S. 513), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1974 (BGBl. I S. 3686), wird verordnet:

§ 1

Die Ermächtigung der Landesregierung, durch Rechtsverordnung einem Landgericht für die Bezirke mehrerer Landge-

richte die in die Zuständigkeit der Strafvollstreckungskammern fallenden Strafsachen zuzuweisen und zu bestimmen, daß Strafvollstreckungskammern ihren Sitz innerhalb ihres Bezirkes auch oder ausschließlich an Orten haben, an denen das Landgericht seinen Sitz nicht hat, wird auf den Justizminister übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. April 1975

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Heinz Kühn

(L. S.)

Der Justizminister
Posser

— GV. NW. 1975 S. 351.

792

**Verordnung
über die Höhe der Jagdabgabe
Vom 3. April 1975**

Auf Grund des § 49 Abs. 3 des Landesjagdgesetzes Nordrhein-Westfalen (LJG-NW) vom 26. Mai 1964 (GV. NW. S. 177), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. März 1975 (GV. NW. S. 248), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtags verordnet:

§ 1

Die mit der Gebühr für den Jahresjagdschein und den Jahresjagdschein für Jugendliche zu zahlende Jagdabgabe wird für den Jahresjagdschein auf 40,— Deutsche Mark und für den Jahresjagdschein für Jugendliche auf 20,— Deutsche Mark festgesetzt.

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 3. April 1975

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen

Deneke

— GV. NW. 1975 S. 352.

**Nachtrag
zur Konzessionsurkunde vom 23. Juli 1880
(Amtsblatt der Regierung zu Düsseldorf Nr. 51 S. 417)
und den hierzu ergangenen Nachträgen,
betr.: Bau und Betrieb einer dem öffentlichen
Verkehr dienenden Eisenbahn durch die
Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft
Vom 3. April 1975**

Gemäß § 21 Abs. 2 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1957 (GV. NW. S. 11), geändert durch Gesetz vom 23. November 1971 (GV. NW. S. 354), entbinde ich hiermit die Krefelder Eisenbahn-Gesellschaft AG in Krefeld, St. Töniser Str. 270, mit sofortiger Wirkung für dauernd von der Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebes auf der Teilstrecke von Süchtelnvorst (km 23,600) bis Süchteln (km 25,375).

Das Eisenbahnunternehmensrecht der Krefelder Eisenbahngesellschaft AG wird insoweit gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 3 des Landeseisenbahngesetzes für erloschen erklärt.

Düsseldorf, den 3. April 1975

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Frank

— GV. NW. 1975 S. 352.

Einzelpreis dieser Nummer 2,20 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, Tel. 6888293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,— DM, Ausgabe B 17,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5% Mehrwertsteuer.